



Antwort zur Anfrage Nr. 0697/2018 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Weisenau betreffend
Schadstoff-Einlagerung Steinbruch (CDU)

Aktenzeichen 70 00 66 / Wei

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Einlagerung von Schadstoffen im Weisenauer Steinbruch?

Antwort:

Im Weisenauer Steinbruch sind nach Kenntnisstand der Verwaltung noch nie Schadstoffe eingelagert worden und es ist auch keine Einlagerung geplant. Für die vorgesehene Deponie für mineralische Abfälle im Steinbruch Laubenheim wurde der Planfeststellungsantrag am 18.04.2018 der SGD-Süd als zuständiger Genehmigungsbehörde überreicht.

Frage 2:

Werden derzeit schon Schadstoffe der Klassen 1 oder 2 – wie geplant – dort deponiert und wenn ja in welchem Umfang und aus welchem Einzugsgebiet?

Antwort:

Weder im Steinbruch Weisenau noch im Steinbruch Laubenheim werden derzeit Abfälle der Deponieklasse 1 und/oder 2 abgelagert.

Frage 3:

Laufen derzeit weitere Genehmigungsverfahren für die Einlagerung weiterer Schadstoffe?

Antwort:

Nein

Frage 4:

Wenn ja, wie stellt sich hier der aktuelle Sachstand dar?

Antwort:

Weitere Genehmigungsverfahren für die Deponierung von Abfällen sind derzeit von der Stadt Mainz nicht geplant.

Mainz, 27.04.2018

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete